

Medienmitteilung

Bern, 14. Dezember 2016 / sba

Inselspital: Neueröffnung des Haupteingangs

Der Umbau dauerte ein knappes halbes Jahr: Nun präsentiert sich der Haupteingang des Inselspitals deutlich patientenfreundlicher. Der neue Eingang wird dem Besucherandrang gerecht und er bringt klare Verbesserung bezüglich Orientierung, Barrierefreiheit und Attraktivität.

Täglich kommen 12'000 Personen auf das Areal des Inselspitals, etwa 5'000 Personen benutzen den Haupteingang. Mehr als die Hälfte sind Patienten, Angehörige und Besucher. Die neue grosszügige und übersichtliche Eingangshalle ermöglicht ihnen eine bessere Orientierung. So sind die Information und die Anmeldung viel leichter zu finden, ins Hauptgeschoss führt neu eine Rolltreppe und die Lifte wurden ebenfalls erneuert. Das zentrale erste Stockwerk ist im Sinne eines Dorfplatzes gestaltet. Das Restaurant „Centro“ und der Shop sind hier zu finden, ein Blumenladen, Bancomat und ein Coiffeur. Die neue Fassadenhülle der Eingangshalle und die entsprechende Gebäudetechnik sorgen für ein besseres Klima. Dank diesen Massnahmen sind die wärmetechnischen Anforderungen erfüllt.

Der Haupteingang als Visitenkarte

Der Masterplan des Inselspitals sieht vor, dass sich der Haupteingang dereinst in dem Gebäude befindet, das als Ersatz für das Bettenhochhaus geplant ist (Baubereich 12). Der jetzt umgebaute Eingang und das dazugehörige Gebäude mit den Fachkliniken bleiben aber bestehen. Der Leiter Projektmanagement Infrastruktur, Markus Scheidegger, zieht eine positive Bilanz der Erneuerung. „Wir haben den Zeitplan einhalten können und auch sonst verlief der Umbau trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen ohne grössere Probleme. Das Inselspital verfügt nun über einen modernen Eingangsbereich, der einem Universitätsspital mit internationaler Ausstrahlung würdig ist.“

Der Haupteingang wird am 15. Dezember 2016 wieder eröffnet.

Medienauskünfte:

*Markus Scheidegger, Projektmanagement Infrastruktur, Tel. 031 632 81 77,
markus.scheidegger@insel.ch*